

Kirche Burghasungen

Beleuchtete Kirche Burghasungen

Während der Winterzeit gibt es einen besonderen Lichtpunkt, der über dem Warmetal zu schweben scheint und in das Wolfhager Land hinausleuchtet: Die Burghasunger Kirche.



Abbildung 1: Die Burghasunger Kirche

Fertig gestellt wurde die Installation im Winter 2007, die Vorbereitungen hatten bereits im Sommer 2007 begonnen. Hatte in den Jahren zuvor dankenswerterweise eine provisorische Scheinwerferinstallation die Kirche in der Weihnachtszeit angestrahlt, so wurde der Wunsch nach einer professionellen Beleuchtung der Kirche bei Kirchengemeinde und Pfarrer Markus Schnepel immer größer.



Abbildung 2: Die Kabelgräben werden ausgehoben

Vier Personen starteten mit der Planung, insgesamt beteiligten sich 13 Personen an der Umsetzung der neuen Scheinwerferinstallation. Nachdem mittels eines Versuchsaufbaus und durch Computersimulationen erste Erfahrungen gesammelt worden waren und auf Grund einer Kostenabschätzung die Finanzierung geplant werden konnte, machte sich ein engagiertes Team aus Mitgliedern des Kirchenvorstands Burghasungen und des Burghasunger Posaunenchores an die Realisierung.



Abbildung 3 und 4: Mittels eines Krans werden die Dachstrahler installiert

Nachdem in schweißtreibender Handarbeit Gräben zur Kabelverlegung rund um die Kirche herum gezogen worden waren und Löcher für die Lampenmasten ausgehoben worden waren, konnten die Kabel verlegt und die Masten gesetzt werden. Die Dachmontage der Scheinwerfer gestaltete sich schwieriger, aber durch professionelle Unterstützung aus den Reihen des Posaunenchores gelang auch dieses. Schließlich konnte die Lichtinstallation in Betrieb genommen werden. Für diese Maßnahme gab es nicht nur von der örtlichen Bevölkerung durchweg positive Resonanz.

Zur Finanzierung konnte auf mehrere Sach- und Finanzspenden zurückgegriffen werden, u. a. sei hier die Jagdgenossenschaft Burghasungen genannt, die einen beachtlichen Betrag beisteuerte. Die Restfinanzierung wurde von der Burghasunger Vereinsgemeinschaft getragen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 2500€. Hinzu kommt der Arbeitereinsatz von ca. 200 geleisteten Stunden und dem kostenlosen Maschineneinsatz durch die Helfer.

Die Finanzierung der Beleuchtung für eine Saison (Beginn und Ende mit der Umstellung der Uhr zur Winterzeit bzw. Sommerzeit) wird wechselnd von Burghasunger Vereinen getragen. In der ersten Saison übernahm die Freiwillige Feuerwehr Burghasungen die Kosten für den Betrieb der Lichanlage.

Andreas Pirali